

Verlegung der Bodenplatten EXTREME-GRIP® Strong

Bitte beachten Sie folgende, grundlegende Punkte:

- 1)** Die Platten sind vor der Verlegung eingehend durchzusehen, damit keine Ungleichheiten auf den Fußbodenkanten vorkommen; diese sind gegebenenfalls abzuschneiden.
- 2)** Die Platten müssen auf einer ebenen und abgekehrten Fläche oder auf ebenen, verfestigten Boden verlegt werden. Leicht ausgebröckelter oder rissiger Beton ist kein Problem. Die Platten dürfen nicht hohl liegen, zum Beispiel nicht auf zerfurchtem Boden mit Fahrspuren, nicht auf aufgeweichtem Boden oder unebenen Rasenflächen. Bei unebenem Boden können die Platten ungleichmäßig belastet werden und gegebenenfalls brechen.
- 3)** Die Platten sollten bei einer Außentemperatur von mind. 10° C verlegt werden. Bei niedrigeren Temperaturen vermindert sich die Elastizität der Platten, insb. in Verbindung mit unebenem Boden besteht die Möglichkeit, dass die Platten reißen oder brechen.
- 4)** Beginnen Sie mit der Verlegung der Fußbodenplatten an der Stelle mit der höchsten Betriebsfrequenz (Einfahrt, Türe, usw.).
- 5)** Beginnen Sie mit Anfahrtskeilen Typ „unterhalb“ (die offene Nut zeigt nach oben, siehe Foto nächste Seite) und installieren diese so, dass sie beim Schließen des Tores, der Türe usw. keine Behinderungen verursachen.
- 6)** Einzelne Platten werden so verlegt, dass sich der Unterverschluss (die offene Nut zeigt nach oben) immer in Richtung der freien Fläche befindet.
- 7)** Die Platten müssen versetzt zueinander verlegt werden. Jede neue Reihe wird so angesetzt, dass die Überlappung zu den Platten der in der vorangehenden Reihe mindestens 1/3 der Länge beträgt.
- 8)** Bei Verlegung der großen Platten (1200 x 800 mm) können bei einer Überlappung von 50%, auch die kleinen Platten des gleichen Typs (800 x 600 mm) als Anfangs- bzw. Endstück verwendet werden. Dies erspart das Schneiden der Platten.
- 9)** Bei Verlegung der ersten Reihe kann die letzte Platte auf die gewünschte Länge gekürzt werden und mit dem Plattenrest die nächste Reihe begonnen werden.
- 10)** Die Fußbodenplatten können auf einer Zirkularsäge, mit einer Kreis- oder Stichsäge, geschnitten werden. Es wird eine größere Sägezahnung empfohlen, da sich bei kleinerer Sägezahnung das PVC zwischen den Zähnen festsetzen kann, die Sägewirkung nimmt ab.
- 11)** Ist eine größere Dichtigkeit gegen Flüssigkeiten erwünscht (eine komplette Undurchlässigkeit kann nicht gewährleistet werden, lediglich etwa 95%), kann bei Verlegung Dichtungsbindemittel in die Verschlüsse aufgetragen werden.
- 12)** Der Platz zwischen den Verschlüssen zweier Platten (Nut und Feder) reicht für übliche Ausdehnung, z.B. bei Wärme.

Vorteile

- Schnelle Montage und Demontage
- Für den Fall einer Reparatur lassen sich einzelne Platten leicht herausnehmen
- Für Innen- und Außenraum geeignet
- Verlegung auf unterschiedlichen Oberflächen möglich
- Wärmedämmung und -isolierung
- Einfache Instandhaltung
- Chemisch beständig gegen Säuren und Salze, nicht saugfähig
- Für viele verschiedene Einsatzzwecke und Belastungen geeignet
- Testierte Rutsicherheit „sehr sicher“ auf trockener und nasser Oberfläche
- Frost- und feuerbeständig

Fußbodenplattenverlegung

